

Für die Presse

Bürgerstiftung Rosenheim/Gemeinsam Chancen schaffen

Als 1500ste Stiftung in Oberbayern anerkannt

Jetzt kann Projektarbeit offiziell starten – Weitere Stifter und Spender gesucht

Die Bürgerstiftung Rosenheim ist als 1500ste Stiftung im Regierungsbezirk Oberbayern anerkannt worden. Die Urkunde überreicht Regierungsvizepräsident Ulrich Böger am Mittwoch, 12. Dezember, um 15 Uhr im Großen Rathaussaal von Rosenheim. Dort wird der Festakt eine weitere Besonderheit würdigen: die bereits erfolgte Zertifizierung, die die Einhaltung der Merkmale einer echten Bürgerstiftung garantiert. Das Gütesiegel tragen in Deutschland bislang lediglich 239 Bürgerstiftungen.

Rosenheim - „Gemeinsam Chancen schaffen“ lautet das Ziel der Bürgerstiftung unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, die ebenfalls am Festakt im Rathaus teilnimmt. Das heißt konkret: Jedes Kind und jeder Jugendliche in Rosenheim sollen ein ordentliches Frühstück erhalten, einen Sport in einem Verein ausüben oder ein Musikinstrument lernen dürfen. Jeder ältere Mensch soll Ausflüge unternehmen, jeder Bürger in der Nähe seiner Wohnung einkaufen können. Gesellschaftliche Teilhabe für alle: Um dies zu erreichen, sind zahlreiche Projekte in der Vorbereitung,

die nach der offiziellen Anerkennung mit Überreichung der Urkunde am 12. Dezember nun endlich angepackt werden können. Ein Beispiel von vielen: Schwimmkurse an den Schulen, die gewährleisten, dass sich alle Kinder sicher im Wasser bewegen.

Projekte dieser Art werden demnächst auf einer eigenen Internetseite vorgestellt, die derzeit erstellt wird, teilt der Vorstand der Bürgerstiftung mit. Hier können sich auch mögliche weitere Unterstützer über die Ziele der Arbeit informieren. 71 Stifter hatten im Mai nach dreijähriger Vorbereitungszeit die Gründung vollzogen.

Sie riefen einen Stiftungsrat ins Leben, in dem 14 Mitglieder alle relevanten Interessens-, Religions- und Kulturgruppen sowie Generationen in Rosenheim vertreten. In den Vorstand wählten die Gründungsmitglieder Dagmar Dieterle, Joachim Doppstadt, Dr. Helmut Klarner und Karin Schreiner. Das Startkapital beträgt mehr als 56.000 Euro. Nach der Gründungsversammlung konnte auch die offizielle Anerkennung durch die Regierung von Oberbayern beantragt werden. Dieser Prozess erwies sich angesichts der Tatsache, dass sich die Bürgerstiftung aus Vereinen, Verbänden, Initiativen und Unternehmen sowie aus Einzelpersonen zusammensetzt, als zeitaufwendig. „Zahlreiche Dokumente mussten zur Vorlage bei der Regierung zusammengetragen werden. Umso glücklicher sind wir nun darüber, dass wir die offizielle Anerkennungsurkunde am 12. Dezember entgegen nehmen können“, betont der Vorstand.

Auch die Vorbereitungen für die Zertifizierung durch die Initiative Bürgerstiftung (Berlin), die sich für hohe Qualitätsstandards einsetzt, benötigten ihre Zeit. Doch der Aufwand hat sich gelohnt: Die

Rosenheimer Bürgerstiftung ist die 239. in Deutschland und 23. in Bayern, die das begehrte Gütesiegel erhalten hat. Damit beweist sie nicht nur ihre Gemeinnützigkeit, sondern auch, dass sie sich als Element einer selbstbestimmten Bürgergesellschaft versteht. Mit der Zertifizierung unterstreicht die Rosenheimer Bürgerstiftung außerdem, dass sie wirtschaftlich, politisch und konfessionell unabhängig ist. Sie fördert - wie in den Statuten des Gütesiegels vorgeschrieben – ausschließlich Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Sie gibt allen Einwohnern die Möglichkeit, sich an den geplanten Projekten zu beteiligen und ist deshalb eine echte Bürgerstiftung – von Bürgern für Bürger. Auch Zustiftungen sind möglich – ebenso wie projektgebundene Spenden. Jüngstes Beispiel: der Ankauf von Lions Club-Adventskalendern aus Spendenmitteln, die Seniorenheimen in der Stadt überreicht wurden. Mit einer Mindesteinlage von 500 Euro können weitere Rosenheimer Stifter werden – als Einzelperson ebenso wie als Betriebsbelegschaft, Unternehmen, Familie oder Verein (Informationen für Interessenten unter eMail: info@buengerstiftung-rosenheim.de)

Die Bürgerstiftung Rosenheim – Gemeinsam Chancen schaffen

Die Bürgerstiftung Rosenheim ist eine von 239 zertifizierten Bürgerstiftungen in Deutschland. Sie wurde 2012 von 71 Stiftern gegründet. Diese brachten gemeinsam ein Gründungskapital von mehr als 56.000 Euro ein. In der Bürgerstiftung Rosenheim engagieren sich Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Organisationen, Unternehmen und Aktionsbündnisse. Ein Stiftungsrat mit 14 Mitgliedern vertritt alle

relevanten Interessens-, Religions- und Kulturgruppen sowie Generationen in Rosenheim. Die Bürgerstiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, allen Bevölkerungsgruppen in der Stadt die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Weitere Informationen:

Dieterle + Partner, Kommunikationsmanagement

An der Bürgermühle 4, 83022 Rosenheim, Tel. 08031-88 737 99

Mail: info@dieterle-partner.de, Dezember 2012